

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Abwehr vieler anglo-französischer Kriegsschiffe bei der Halbinsel Otschakow am Schwarzen Meer.</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II B 9068</p>
---	--

Beschreibung

Querformat.

Abwehr vieler anglo-französischer Kriegsschiffe bei der Halbinsel Otschakow am Schwarzen Meer.

Am 12. September 1854 um 6 Uhr morgens näherten sich die feindlichen Kriegsschiffe der Nikolajew-Batterie, die vorübergehend auf der Otschakow-Halbinsel erbaut worden waren. Der Oberst-Kommandeur der russischen Batterie begegnete der feindlichen Flotte mit Feuer aus den Kanonen der Batterie. Zugleich eröffnete auch der Kapitän Jednogurow das Feuer aus 5 Kanonenbooten. 3 Stunden dauerte das Bombardement der zahlreichen Geschütze, aber sie richteten keinen großen Schaden an, selbst aber erlitten sie bedeutenden Schaden und waren gezwungen sich bis zur Insel Berjesan zurück zuziehen, wo sie ihre Toten begruben. Auf unserer Seite wurden ein Soldat verwundet und 4 kontusioniert. Der Priester der Kirche von Otschakow war persönlich auf dem Schlachtfeld erschienen und hatte die Verteidiger mit dem Kreuz gesegnet. Er hatte auch unter dem Feuer der Feinde den Artilleristen geholfen, die Kanonen zu laden.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie, mit Farbkleckstechnik koloriert

Maße:

Höhe x Breite: 35 x 44,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1881
	wer	Russen
	wo	Moskau

Veröffentlicht	wann	1881
	wer	Kasarinov
	wo	